

Stellungnahme	Datum: 01.11.2017
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	
Anfrage von Daniel Peters für die CDU-Fraktion	
Verwendung der Ablösebeiträge aus der Stellplatzsatzung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
08.11.2017	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Verwendung der Ablösebeiträge aus der Stellplatzsatzung im Zeitraum
2014 - 2017

1. Wie viele Gelder wurden

- a) für die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtung*
b) für die Instandhaltung, Instandsetzung von Parkeinrichtungen und
c) sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen vom ruhenden Verkehr
einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs
verwendet?

Zu a)

durch die HRO:

Neubau Stellplätze Wiener Platz

29.190,06 €

Parkplatz Wendländer Schilde

76.581,34 €

durch die RGS:

3.519 T€ (der Betrag wurde als Zuschuss zur Errichtung der Tiefgarage der WIRO
Lange Straße bereits in den Jahren 2000, 2001 bereit gestellt)

Zu b)

durch die HRO:

Wiederherstellung öffentl. Stellplätze Hansastrasse

83.910,46 €

durch die RGS:

0,00 €

Zu c)

durch die HRO:

Bushaltestelle Tessiner Straße	10.472,51 €
Bushaltestelle Weidendamm	8.797,53 €
Parkscheinautomat Schillingallee	
Parkscheinautomat Bahnhofstraße	11.212,99 €
Erweiterung Radweg Markgrafenheider Straße/ Radzählstelle	25.710,32 €
Bushaltestellen Warnowallee	12.653,56 €

durch die RGS:

0,00 €

Ab 2014 erfolgten keine entsprechenden Ausgaben.

Dem städtebaulichen Sondervermögen stehen derzeit Stellplatzablösebeträge in Höhe von 1.854 T€ zur Verfügung. Diese sollen vorrangig zur Errichtung eines Parkhauses / Tiefgarage in der Innenstadt eingesetzt werden.

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Holger Matthäus